



SCHWÄBISCHES
TURMUHRENMUSEUM
Ehem. Silvesterkapelle

Hungerbachgasse 9
Jeden Mittwoch
und am letzten Sonntag im Monat
von 14 bis 17 Uhr
jeweils mit Führung.
Gruppen nach Vereinbarung.
Telefon 0 82 61 - 83 39
oder 0 82 61 - 90976-0
www.mindelheimer-museen.de



ZEIT ERLEBEN... GESCHICHTE DER MECHANISCHEN TURMUHR

Turmuhren waren und sind nicht nur Gebrauchsgegenstände. Angesichts ihrer künstlerischen Gestaltung, der technischen Feinessen und des meisterlichen Handwerkskönnens sind sie Zeitzeugen ihrer Zeit. Mit rund fünfzig Turmuhren von über dreißig Herstellern aus fünf Jahrhunderten ist die Sammlung in der ehemaligen Silvesterkapelle Mindelheims die erste und reichhaltigste in der Bundesrepublik. Das Museum wurde 1979 von dem Mindelheimer Lehrer Wolfgang Vogt aufgebaut und seither zweimal erweitert. Der Schwerpunkt liegt auf handgeschmiedeten Uhren - von der kleinen Giebeluhr eines bäuerlichen Anwesens bis zur 1000 kg schweren Turmuhr. Präzisionsuhren aller bedeutenden Firmen des süddeutschen Raumes verdeutlichen

das stete Bemühen um eine immer größere Ganggenauigkeit. Die Nachbildung einer astronomischen Uhr (1529) zeigt neben dem Lauf der Sonne, des Mondes und vieler anderer Indikationen auch die Finsternisse an. Im 48 Meter hohen Kappelturm kann der Besucher eindrucksvoll erleben, wie Turmuhrenwerke einst ihren Dienst als Zeitmesser geleistet haben. Hier schwingt auch die Uhr mit dem zweitlängsten Pendel der Welt im Fünf-Sekunden-Takt. Ruhe herrscht in diesem Museum allerdings nicht, wenn mehr als die Hälfte der Riesenchronometer ticken, Hebel einfallen, Gesperre einrasten, Windflügel auslaufen oder eine Flötenuhr ihre Lieder spielt.